

# RUNDBRIEF NR.: 54

## III/06

Eingegangen sind Infos von:

Clamotta (Köln); Emscherblut (Dortmund); Fast Food (München); Paternoster (Berlin); Stegreiftheater (Dresden)

### TERMINE im Überblick:

26.-29.10	Das 5. Würzburger Improfestival
3.-5.11.06	Mini-warm-up-festival Köln
8.12. – 10.12.	ImpronaleHalle (s. Kaltstart)

### NÄCHSTER STICHTAG:

ist der **22.12.**

#### **Anlage 1:**

#### **EMSCHERBLUT**

Die TS-WM ist nun vorbei. Aber trotzdem gibt es noch eine Menge Impressionen, Anregungen und neue Kontakte, die weiterwirken. So war es sehr interessant, einige neue Gruppen kennenzulernen (und natürlich auch alte Bekannte wiederzusehen).

Es war sehr angenehm zu sehen, dass auch schwächere Gruppen nicht plattgespielt wurden, sondern von den stärkeren Gruppen supportet wurden (was ja nicht immer selbstverständlich ist: ich erinnere mich an die Atmosphäre bei der Münchener DM: das war durchaus verkrampfter und konkurrenzgeladener).

Was mir aber **am** meisten gefallen hat war, dass wir als deutsche Improzene tatsächlich so gut zusammenarbeiten können, dass wir mit Hilfe dieses Netzwerkes diese riesige logistische und organisatorische Leistung zusammenstemmen konnten. Es ist **klar**, dass es auch hier immer wieder mal Verstimmungen, Schwierigkeiten und verschiedene Einschätzungen gab, aber im Großen und Ganzen war diese WM ein großartiger Anlass mal wieder in einem größeren Rahmen mit möglichst vielen etwas zusammen zu machen, sich zu treffen (s. die Arhona-Treffen, die Schiritreffen, die Nat-Spieler-Treffen) und so in einen vermehrten Austausch (und zum Teil in neue Diskussionen) zu kommen. Nun soll es auch weitergehen und sowohl der **IDS** als auch das Berliner TS-Büro überlegen nun (mit den LVs zusammen), was kann man weitermachen, wofür **kann** man die nun bestehenden Strukturen nutzen, etc.

Es braucht keinen festen Verband (wie die französische Liga) geben, aber der Austausch und neue Projekte sind natürlich immer spannend und hilfreich und vielleicht kann man das in größerem Rahmen machen, als nur bei den **einzelmatch-begegnungen**.

Aber **das** ist erstmal Zukunftsmusik – doch die Instrumente stehen schon bereit, sie anzustimmen.

Bemd Witte

#### **Noch ein Hinweis**

*Dieser elektronische Rundbrief wurde auf Grundlage von Papiervorlagen erstellt und kann deswegen geringfügig vom Original abweichen, das von Bernd Witte-Drews (Emscherblut) veröffentlicht wird. Bitte unterstützt Bernd Witte mit einer Spende bei der Erstellung des Rundbriefs.*

**Die elektronische Form des Rundbriefs ist ein Service von [www.impro-theater.de](http://www.impro-theater.de)**

- **Kölner Mini-Warm-Up-Festival**
- **Kölner ImproSchule**

Köln, 13.09.2006

Liebe ImproFreunde!

Mit dem **Mini-Warm-Up Festival vom 3.-5.11.2006 beginnt der Countdown zum großen Kölner ImproFestival im März 2007!** Alles ist Mini: Nur zwei Shows begleitet von drei Miniworkshops:



Wir zeigen einen Kampf der Giganten und die FestivalSession. Hier wählt das Publikum ihren Publikumsliebbling. Der Liebbling der FestivalSession bekommt eine Wildcard und ist beim großen Kölner ImproFestival im März 2007 dabei: Er wetteifert dann im fulminanten Finale im Gloria Theater gemeinsam mit elf weiteren Spielern aus elf Städten Deutschlands um den wohl zackigsten Preis Deutschlands: Den Goldenen ImproStern! Anmeldungen zur FestivalSession sind jetzt möglich!

Passend zum Mini-Festival gibt es auch Mini-1-Tages Workshops, zu denen man sich jetzt noch anmelden kann.

- **Guten Abend meine Damen und Herren!** Moderation im Improtheater. Trainer Eva Thiel (clamotta)
- **Über Supemannys, Richter und Popstars!** Die neuen Genres im Improtheater. Trainer: Markus Hahn (clamotta)
- **Im Rampenlicht guuuut Aussehen!** Schminkworkshop: Theater Make-up leicht gemacht. (2 Stunden). Make-up Artist: Marco Seypelt

Wer sich nicht entscheiden kann: Die Workshops sind so gelegt, dass man auch alle besuchen kann.

Weitere Informationen unter **www.koelnerimprofestival.de**

☺ Zum Thema Impro lernen, vertiefen und Spaß haben, bemühen wir uns mit der Kölner ImproSchule stets neue Angebote und Ideen anzubieten (**www.koelnerimproschule.de**): Schau mal rein!

- Einsteigerworkshop (21./22.10.2006)
- Fortlaufende ImproKurse:
  - Neuer Start Stufe I: Di, 31.10.2006
  - Neuer Start Stufe II: Mo, 30.10.2006
- Musikworkshops (23.09. und 14.10.)
- und und und... ..

Weitere Informationen unter [www.clamotta.de](http://www.clamotta.de) und gerne direkt unter [info@clamotta.de](mailto:info@clamotta.de)

Viele Grüße ins ImproLand und bis zum nächsten Mal!

Die drei clamottas: ☺ ☺ ☺

Markus + Eva + Stefan!

## FASTFOOD THEATER SCHLACHTHOF

### BEST OF IMPRO

Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der **Bayerischen Theatertage!**

Monika Eßer-Stahl, Martin Cambels und **Tim Seyfi** präsentieren die absoluten Highlights des fastfood theaters. Ob "Anarchie und Frustfressen" oder "Hänschen-Klein-Reggae" – die Zurlufe aus dem Publikum inspirieren die Scheuspieler zu improvisierten Szenen „mit Schlagfertigkeiten zum Niederknien“ (Süddeutsche Zeitung).

Sa, 14.10.06 - 20.30 Uhr		
Kultur im Schlachthof Zenettstraße 9 80337 München	U3/U6 Haltestelle Poccistraße	Eintritt: VVK 12,- / AK 14,- EUR zzgl. VVK- und Systemgebühr Karten: 0 89/72 01 82 64 www.kultur-im-schlachthof.de

## FASTFOOD THEATER HINTERHOF



### DIE MONTAGSSHOW

Best **show in town!**

Jeden Montag - 20.30 Uhr		
Hinterhof Theater Sudetendeutsche Str. 40 80937 München	U2/U8 Haltestelle Am Hart Anfahrt PKW: Inngelstädter Str. (B13)	Eintritt: 14,- / erm. 10,- EUR Tickets: 089/311 60 39 www.fastfood-theater.de

## FASTFOODTHEATERSCHLACHTHOF



### RECYCLING MINDSCHROTT

Die Impro **Collage**, die unter die **Hirnhaut** geht!

Das Publikum **bestimmt** das Thema des Abends und die Schauspieler **improvisieren**, was die Hirnareale hergeben. Wie immer „**recyceln**“ die Akteure **neben** ihren eigenen Gedanken und Assoziationen auch die der Zuschauer. Was dabei heraus kommt, zeigt, wie fündig man auf einem Gedanken-Schrottplatz werden **kann!** – Eigene wie fremde Bilder, Ideen und Geschichten verbinden die Improvisateure virtuos zu einem einzigartigen kollaktiven Gesamtkunstwerk. Die Spontaneität der Spieler und die verblüffende Wendung so mancher Verbindung wird nicht nur für den schnellen Witz sorgen, für den das fastfood theater gemeinhin bekannt ist, sondern auch für einen tieferen, hintersinnigen Humor.

**NEU!**

Sa, 04.11.06 - 20.30 Uhr		
Kultur im Schlachthof Zenettstraße 9 80337 München	U3/U6 Haltestelle Poccistraße	Eintritt: VVK 12,- / AK 14,- EUR zzgl. VVK- und Systemgebühr Karten: 0 89/72 01 82 64 www.kultur-im-schlachthof.de

## FASTFOOD THEATER GASTSPIELE

### AUGSBURG

Best Of Impro  
Do, 19.10.06.20.00Uhr  
Do, 16.11.06.20.00Uhr

Kulturhaus **Kresslesmühle**  
Tickets: 08211362 15  
[www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de)

### BAD AIBLING

Best Of Impro  
Fr, 10.11.06 - 20.00 Uhr

**Literaturtage** des  
Gymnasiums Bad Aibling  
Karten ausschließlich an der  
Abendkasse **erhältlich!**

### HAUSEN bei Krauchenwies

Best Of Impro  
Mo, 02.10.06.20.00Uhr

Festhalle Hausen  
Karten: 07576/90 10 87  
[www.kulturzirkel.de](http://www.kulturzirkel.de)

### IMMENSTADT

Best Of Impro  
Sa, 14.10.06.20.00Uhr

Union-Filmtheater  
Karten: 08379/7132  
[www.klick-immenstadt.de](http://www.klick-immenstadt.de)

### LANDSBERG am Lech

Best Of Impro  
Fr, 06.10.06.20.00Uhr  
Fr, 24.11.06.20.00 Uhr

Stadttheater  
Karten: 081911929 10  
[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)

### MÜNCHEN

fastfood zu Gast auf  
**dem 1. Münchner Kinder-  
und Jugendforum** der  
Stadt München  
Sa, 07.10.06.9.30 Uhr

**Mehrzweckhalle** im  
**Schulzentrum** in der  
Cicinistraße  
Eintritt **frei!**

### PEIßENBERG

**Pöttgens Tote**  
Sa, 07.10.06.20.00Uhr

Tiefstollenhalle  
Karten: 088031632303  
[www.kulturverein-peissenberg.de](http://www.kulturverein-peissenberg.de)

### REGENSBURG

Best Of Impro  
Sa, 21.10.06.20.30 Uhr  
Sa, 11.11.06.20.30 Uhr

Alte Mälzerei  
Karten: 0941/788 81 10  
[www.alte-maelzerei.de](http://www.alte-maelzerei.de)

## PORTRAIT

**///... DER GESCHMACK EINES HERVORRAGEND SERVIERTEN STERNE-MENUS, DAS MIT VIEL BEIFALL GARNIERT WURDE. ///** (Amberger Zeitung, 10.08.2006)

Gegründet 1992 gehört das fastfood theater zu **einem** der ersten professionellen Improvisationstheater im deutschsprachigen Raum. Was im klassischen Theater als Repertoire verschiedener Theaterstücke bezeichnet wird, entspricht bei fastfood den sog. Formaten, wie z.B. „**Best Of Impro**“, „**Best Of Music**“ und „**Pöttgens Tote**“. Und diese werden erst belebt durch die immer neuen Vorgaben aus dem Publikum. Im Jahr 2002 wurde das mehrfach ausgezeichnete Theater um ein ebenso professionelles Opern-Ensemble mit klassischen Sängern ergänzt: die **opera players**. Neben den **beiden** Profi-Ensembles gehört zur fastfood Familie seit 2003 auch **impro a la turka**, eine Gruppe von Nachwuchsspielern deutsch-türkischer Herkunft.



### FASTFOOD THEATER

**Spieler:** Karin Krug, Martin Cambels, Monika Eßer-Stahl, Roben Lansing, Maria Maschenka, Jörg Schur, Tim Seyfi, Andreas Wolf **Musiker:** Michael Amann, Norbert Bürger, Jan Eschke, Michael Gumpinger, Ingo Kellner, Martin Kubetz, Bastian Pusch, Helmut Sinz **Künstler, Leitung:** Andreas Wolf

### OPERA PLAYERS

**Sänger:** Verena Barth, Andreas Dellert, Sibylla Duffe, Diana-Marina Fischer, Michael Kilian, Leonore Laabs, HC Müller, Ariane Pestalozzi, Benno Vogel, Andreas Wolf **Musiker:** Michael Amann, Kilian Sprau **Künstler, Leitung:** Michael Amann, Andreas Wolf

### IMPRO A LA TURKA

**Spieler:** Yusuf Demirkol, Ganna Erkul, Senar Eser, Gülay Hakerek Nagihan Kirpac, Marianna Ölmöz, Süleyman Tufan, Seba Unal **Musiker:** Gerald Feind **Künstler, Leitung:** Yusuf Demirkol

### MANAGEMENT

**Geschäftsführung:** Markus Hilgers **Künstler, Gesamtleitung:** Andreas Wolf **Leitung Künstler, Betriebsbüro:** Cornelia Proßl **Improcup:** Madeleine Müller **Improschule:** Yvonne Poppek

- > Liebe Freunde des
- >
- > stegreif-theaterdresden
- >
- > Zunächst vielen Dank für die vielen Anfragen, wann wir denn endlich wieder
- > einmal spielen würden.
- > Dabei spielen wir eigentlich ziemlich oft! Nur eben im Moment leider nicht
- > regelmäßig öffentlich.
- > Die regelmäßigen, öffentlichen Vorstellungen waren einfach aus
- > organisatorischen Gründen nicht
- > machbar.
- >
- > Aber, wir geloben Besserung!
- >
- > Wir arbeiten nämlich an einer eigenen Spielstätte!
- >
- > Aus unserem Workshopangebot hat sich jetzt eine ganze Schule entwickelt.
- > Die
- >
- > Pegasus - Theaterschule.
- >
- > In unserem Objekt auf der Barensteiner Straße 16 werden wir spätestens ab
- > nächstem Jahr wieder
- > öffentliche Vorstellungen anbieten können. Bis dahin sind wir aber
- > natürlich wie bisher buchbar für
- > eure privaten oder geschäftlichen Events.
- >
- > Nomen est omen! Die Pegasus-Theaterschule bietet ab September ein
- > umfangreiches Unterrichtsangebot
- > für Kinder und Jugendliche und selbstverständlich auch weiterhin Kurse für
- > Erwachsene an.
- > Schaut doch einfach ab September auf der Bärensteiner Straße 16 vorbei,
- > oder informiert euch jetzt
- > schon auf der Internetseite. Die Anmeldungen für den Unterricht und die
- > Kurse laufen bereits!
- >
- > [www.pegasus-theaterschule.de](http://www.pegasus-theaterschule.de)
- >
- > Bis dahin ganz herzliche Grüße!
- >
- > stegreif-theaterdresden

**Urban Luig**  
**Taborstr. 17**  
**10997 Berlin**  
**Tel.: 030 – 6128 1647**  
**Mobil: 0177 – 728 97 57**  
**Mail: [urban-luig@freenet.de](mailto:urban-luig@freenet.de)**

**Berlin, der 21.09.06**

Hallo Impro-Gemeinde,

als an Austausch interessierter Rundbrief Leser und Schreiber, hier ein paar Neuigkeiten aus Berlin!

Bei „Patemoster“ tut sich einiges! – Neben steigenden Zuschauerzahlen, und Firmenanfragen expandiert auch das Krimi-Format, „Mord-Art“. Wir spielen ab 10. Oktober 2006 in einem zweiten Spielort, nämlich im ‚Cafe-Theater Charlotte in Berlin-Charlottenburg‘. Hurra.

Der Austausch mit anderen Impro-Gruppen wird auch rege betrieben, ( seit unserer Australien Tournee auch "weltweit" ) - und auch bei regelmäßigen Gastspielen, z.B. im Stadttheater Paderborn, bietet sich immer wieder die Gelegenheit vor einem herrlich begeisterungsfähigen (westfälischen!) Publikum an, sich unter optimalen Bedingungen mit anderen Gruppen zu messen. So am jetzigen Sonntag, dem 24.09.06 mit "Theater-Sport Berlin"

Die THEATERSPORT-WM stand für mich auch ganz unter dem Zeichen der Begegnungen, und der Bereicherung andere Spielstile kennen zu lernen.

Der Final Abend im "Theater am Kurfürstendamm" geriet zu einem ‚Who is Who“ der Impro-Szene.

Ich persönlich war sehr überrascht, dass die Entscheidung 2 Weltmeister auszurufen, nicht alle überzeugt hatte! Im Theater war deutlich zu spüren, dass das Publikum keine Entscheidung wollte, und den Titel zu teilen, war die perfekte Lösung. Und auch die perfekte Lösung im Impro Sinne überhaupt, denn wir alle wissen ja, dass kein wirklicher Wettkampf ausgefochten wird! Wie könnte man das besser beweisen, als auf die sofort kommende Frage: „Wer ist denn nun eigentlich Erster geworden?“ – „Beide!“ zu antworten, und

damit im entscheidenden Moment das System „Fuck the rules!“ anzuwenden.

Aber es gibt zu allem und jedem Dutzende von Meinungen. Auch das ist eine Regel, die immer gilt, und dass ein Riesen-Event wie eine Impro WM Fans und Gegner findet, ist wohl nicht zu vermeiden.

Ich war von der WM sehr begeistert. Der absolute Höhepunkt war für mich der Samstag Abend im „Shake“ – In den drei Teilen des Abschlussabends bekam man ein einmaliges Spektrum von Improvisationstheater zu sehen! Wunderbar. Die Spielweisen (und auch die Qualitäten) der einzelnen Szenen waren sehr unterschiedlich. Impro ist auf der einen Seite so stark und so „sicher“, dass es garantiert unterhält, aber dadurch auch die Gefahr in sich birgt, risikolos und abgedroschen zu werden. Und auch die andere Seite war zu sehen, das wilde und unsichere Drauflos Spielen und Scheitern. Wie man allerdings scheitert ist für mich eine der wichtigsten Fragen beim Improvisieren. Und auch hier gab es beides zu sehen: Das für alle Beteiligten schreckliche- und das geniale Scheitern.

Die Impro-WM hat einen Meilenstein gesetzt. Sie war möglich, weil es die 2 Strömungen in der internationalen Impro-Szene gibt: Sehr erfahrene Spieler und Gruppen, die mit teilweise 15 jähriger Erfahrung eine Impro-WM möglich machen, für Qualität bürgen, und dafür, dass Impro sich in der deutschen Theaterlandschaft etabliert – und auf der anderen Seite, die große Menge an immer nachwachsenden Impro-Begeisterten, die keinen so langen Weg hinter sich haben, aber sehen, was alles möglich ist, die von Erfahrungen profitieren, und die „Alten“ vor die schwere Aufgabe stellen, wach zu bleiben, und sich immer wieder neu einzulassen.

Allen, die die WM möglich gemacht haben, ein riesiges Dankeschön, und ich freue mich auf viele neue Begegnungen!

Mit meinem derzeitigen Projekt "Goethes Erben" versuche ich bewusst in neue Regionen vorzustoßen. Die Spieler dieser Berliner Gruppe sind zwischen 55 und 70 Jahre alt. Neue Dimensionen der Ruhe und der Tiefe zeigen sich, - und Impro wird in seiner Schnelligkeit und Leichtigkeit wieder neu hinterfragt. Wir spielen unter anderem auf der IMPRONALE in HALLE, am Freitag, den 8. Dezember um 20.00 im Rahmenprogramm!

Herzliche Grüße in die IMPRO-WELT

Urban